

Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ bewertet und ist im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer Bayern mit 12 CME-Punkten in der Kategorie C anerkannt.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Pullman Brussels Airport Hotel
Bessenveldstraat 15
1831 Diegem (Brussels)
Belgium
Tel: +32 2713 6615
www.pullmanhotels.com

Die Weiter- und Fortbildungsakademie Kardiologie übernimmt keine Hotelkosten!**Registrierung:**

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr bis spätestens zum 09.10.2008 auf das Konto:
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf,
BLZ 300 400 00
Konto-Nr. 402160600
Verwendungszweck (**wichtig!**): RG-Nr., Vor- und Nachname

Kontakt und Anmeldung:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Ute Hartramph
Tel.: 0211 600 692-65
Fax: 0211 600 692-69
e-mail: hartramph@dgk.org

Oder melden Sie sich einfach online
an unter:
www.akademie.dgk.org/cas

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr incl. Unterrichtsmaterialien € 360,-
Für Mitglieder der Akademie: € 340,-
Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers bis 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn, so wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. € 35,00 einbehalten. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kursgebühr. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.
Datenschutz: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren dürfen.



der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Achenbachstr. 43 · 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 600 692-51 · Fax: 0211 600 692-69
e-mail: akademie@dgk.org

Sie finden alle Informationen auch im Internet unter
www.akademie.dgk.org/cas

Mit freundlicher Unterstützung von:

Ende April 2006 haben sich die Unternehmen Abbott Vascular Devices, Guidant Vascular Intervention und Guidant Endovascular Solutions zusammengeschlossen und gestalten seitdem unter dem neuen Namen Abbott Vascular, in Zusammenarbeit mit der Ärzteschaft, die Zukunft der Gefäßtherapie. Abbott Vascular bietet weltweit innovative kompetente Aus- und Fortbildungskonzepte an. Als Ihr Partner aus der Medizintechnik möchten wir Sie auch in Deutschland bei Trainingsveranstaltungen unterstützen. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie und CardioSkills laden wir Sie deshalb herzlich zu der Veranstaltung „Interventionelle Kardiologie – Notfallmanagement im Katheterlabor“ ein.



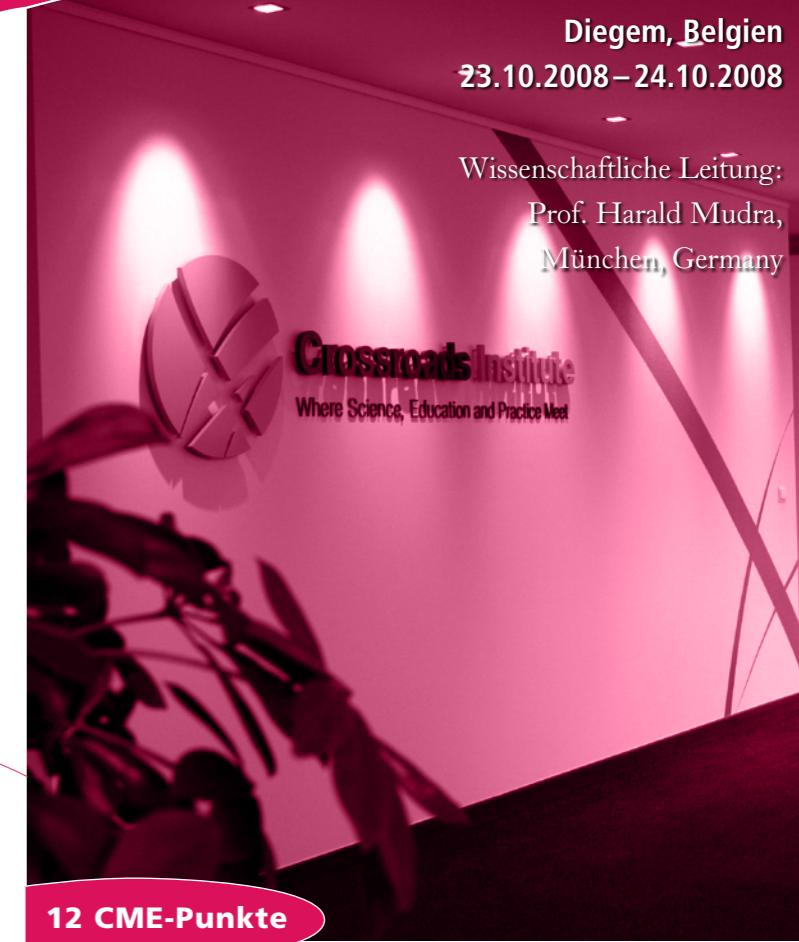
der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Achenbachstr. 43 · 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 600 692-51 · Fax: 0211 600 692-69
e-mail: akademie@dgk.org

**Karotis-Stenting (CAS)
Hands-On Workshop**

Diegem, Belgien

23.10.2008 – 24.10.2008

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Harald Mudra,
München, Germany

**12 CME-Punkte**



Karotis-Stenting (CAS) Hands-On Workshop

Tagungsort:
Crossroads Institute
Park Lane – Culliganlaan 2B
1831 Diegem
Belgium

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Harald Mudra
Städtisches Klinikum München GmbH
Klinikum Neuperlach, Klinik für Kardiologie,
Pneumologie u. internistische Intensivmedizin
Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die katheterinterventionelle Behandlung von Stenoseerkrankungen der A. Carotis erfährt eine zunehmende Akzeptanz und wird dementsprechend von immer mehr interventionell tätigen Ärzten aus verschiedenen Fachdisziplinen angewendet.

Da die operative Thrombendarterektomie ein gut etabliertes und in großen randomisierten Studien abgesichertes Evidenz-basiertes Verfahren ist, müssen an die Karotisstentimplantation hohe Anforderungen gestellt werden, damit zumindest gleichwertige klinische Resultate erzielt werden können.

Dieser Karotisstentkurs richtet sich an alle interventionell tätigen Kollegen, die als Kardiologen, interventionelle Radiologen, interventionelle Neurologen oder Gefäßchirurgen diese neue Technik erlernen oder noch weiter optimieren möchten.

Der Kurs gibt Gelegenheit in kleinen Gruppen nach einem kritischen Review der vorliegenden Literatur im Hinblick auf Indikation und Ergebnisse des Karotisstentings mit einem Simulator und im Herzkatheterlabor verschiedene Techniken der Untersuchung unter Verwendung üblicher Katheter- und Stentmaterialien im Sinne eines „hands-on“-Kurses zu erlernen.

Hierzu steht die in zahlreichen Anwenderkursen erprobte Infrastruktur des Institute for Therapy Advancement in Brüssel zur Verfügung, das auch in technischer Hinsicht ideale Trainingsvoraussetzungen bietet.

Es würde mich sehr freuen, Sie in Brüssel im Rahmen des DKG-Akademieprogrammes begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. med. Harald Mudra

PROGRAMM: Donnerstag, 23. Oktober 2008

	Begrüßung im Crossroads Institute
13:00–14:00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer und Einführung ins Crossroads Institute Martine Vanhoren, Coordinator Medical Education Programs, VS
Sprecher:	Prof. H. Mudra & Dr. M. Haufe
14:00–14:15 Uhr	Einführung zum Karotis-Stenting-Workshop <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung der Sprecher und Teilnehmer• Vorstellung Programm und Inhalte Interaktive Diskussion zu <ul style="list-style-type: none">• Step-by-step Technik für CAS• Vorteile & Limitationen des CAS• Fallbeispiele• Entscheidungsprozess für ein CAS
14:15–15:00 Uhr	Literaturübersicht & klinische Daten zu CAS Indikationen für CAS Prof. H. Mudra/Dr. M. Haufe
15:00–16:00 Uhr	Technik für CAS Prozeduren: <ul style="list-style-type: none">• Step-by-step Prozedur• Welche Produkte man benutzen sollte, warum und wie Gebrauch von Embolie-Protektionssystemen (EPD): <ul style="list-style-type: none">• Welches EPD System sollte benutzt werden?• Wie sollte das EPD eingesetzt werden? Prof. H. Mudra/Dr. M. Haufe

16:00–16:15 Uhr	Kaffepause
16:15–17:00 Uhr	Komplikationen & Komplikationsmanagement Prof. H. Mudra/Dr. M. Haufe
17:00–17:45 Uhr	Fallbesprechung CAS Jeder Teilnehmer sollte einen Fall zeigen Prof. H. Mudra und Dr. M. Haufe werden ebenfalls Fallbeispiele zeigen
17:45–18:15 Uhr	Zusammenfassung des ersten Tages Prof. H. Mudra/Dr. M. Haufe

Freitag, 24. Oktober 2008

08:15–09:00 Uhr	Karotis-Intervention Materialübersicht
09:00–09:15 Uhr	Pause
	Praktischer Hands-on Workshop mit Virtueller Realität und Katheterlabor Katheterlabor: <ul style="list-style-type: none">• Umsetzung der Theorie in realitätsnahen Gefäßmodellen• Behandlungsschritte & Produktvorbereitung• Vorgehensweise bei verschiedenen Anatomien Virtuelle Realität: <ul style="list-style-type: none">• Einsatz der CAS Technik• Realitätsnahe Simulation von “Real life” Situationen

- Der VR Simulator bietet verschiedene Anatomien und Schwierigkeitsgrade, sowie eine Auswahl an Behandlungsoptionen in unterschiedlichen Lernstufen und erlaubt somit das Erlernen von Techniken, Produkteinsatz und Entscheidungsprozessen.

09:15–12:00 Uhr	Gruppe 1: Katheterlabor Hands-on Session Prof. H. Mudra & VS Team Gruppe 2: Virtuelle Realität Hands-on Session Dr. M. Haufe
12:00–13:00 Uhr	Mittagspause
13:00–15:15 Uhr	Gruppe 1: Virtuelle Realität Hands-on Session Prof. H. Mudra & VS Team Gruppe 2: Katheterlabor Hands-on Session Dr. M. Haufe
15:15–15:30 Uhr	Kaffepause
15:15–15:30 Uhr	Zusammenfassung und Evaluierung

Änderungen vorbehalten.